

DVDV-Eintragungskonzept

FIM-Umsetzungsprojekt Strahlenschutz

Dieses Konzept regelt die Aufnahme der benötigten Dienste im DVDV für die Kommunikation zwischen Online-Portalen für das Themenfeld „Umwelt“ und den Strahlenschutzbehörden.

Inhalt

Änderungshistorie	2
1 Allgemeine Informationen	2
2 Kommunikationsbeziehungen.....	2
2.1 Nachrichten vom Umweltportal an die Strahlenschutzbehörden	2
3 DVDV-Organisationskategorien und DVDV-Organisationsschlüssel	3
3.1 Online-Portale für den Bereich „Umwelt“	3
3.2 Strahlenschutzbehörde	4
4 Transportprofil	4
4.1 XTA-Transportauftrag.....	4
4.2 OSCI-Transportprofil.....	7
5 FIM-Nachrichtenkopf	9
5.1 Struktur des FIM-Nachrichtenkopfes	9
5.2 Muster eines befüllten Nachrichtenkopfes.....	9
6 Dienstprovider, DVDV-Pflegende Stellen, DVDV-Server und Intermediäre.....	10
6.1 Dienstprovider.....	10
6.2 DVDV-Pflegende Stellen	10
6.3 DVDV-Server.....	10
6.4 Intermediäre.....	10

Änderungshistorie

Datum	Änderung	Bearbeiter
28.11.2023	Initiale Erstellung auf Basis FIM-Strahlenschutz	Rixta Padeken

1 Allgemeine Informationen

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet die öffentliche Verwaltung zur Digitalisierung aller Verwaltungsleistungen. Für eine koordinierte Umsetzung des OZG sind vom IT-Planungsrat Federführer für OZG Themenfelder bestimmt worden. Federführendes Bundesland des OZG Themenfeldes „Umwelt“ ist Rheinland-Pfalz. Umgesetzt wird das OZG Projekt „Strahlenschutz“ durch das Bundesland Schleswig-Holstein.

Bei den Strahlenschutz-Onlinediensten handelt es sich um „Einer für alle“ (EfA) Lösungen. Dies sind länderübergreifend einsetzbare Lösungen, die von einem Land oder einer Kooperation mehrerer Länder entwickelt und für weitere interessierte Länder durch eine zentrale Stelle fachlich betreut sowie technisch betrieben werden.

2 Kommunikationsbeziehungen

2.1 Nachrichten vom Umweltportal an die Strahlenschutzbehörden

Die Kurzbezeichnungen der Strahlenschutzdienste lauten:

Nr	Kurz-/Dienstbezeichnung	Onlinedienste
1	urn:fim:ODMITSTR:1.6	Mitteilung über die Bestellung eines Strahlenschutzbeauftragten
2	urn:fim:ODANMEDRE:1.9	Anzeige einer zahnmedizinischen, medizinischen oder tiermedizinischen Röntgeneinrichtung
3	urn:fim:ODBEERFA:1.3	Bescheinigung des Erwerbs der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz
4	urn:fim:ODSTSCBEBE:1.3	Abmeldung einer Röntgeneinrichtung mitteilen
5	urn:fim:ODBESTRAVE:1.3	Benennung, Wechsel oder Abmeldung von Strahlenschutzverantwortlichen
6	urn:fim:AFM_ROEFRG:1.10	Anzeige der Beschäftigung im Zusammenhang mit dem Betrieb einer fremden Röntgeneinrichtung oder eines fremden Störstrahlers

7	urn:fim:AFM_ROEWAR:1.9	Anzeige der Prüfung, Erprobung, Wartung und Instandsetzung einer Röntgeneinrichtung oder eines Störstrahlers
8	urn:fim:AFM_STOEGE:1.8	Genehmigungsbedürftiger Betrieb oder wesentliche Änderung des Betriebs eines Störstrahlers
9	urn:fim:AFM_ROEGEN:1.8	Genehmigungsbedürftiger Betrieb oder wesentliche Änderung des Betriebs einer technischen Röntgeneinrichtung
10	urn:fim:ODROEBEER:1.8	Genehmigung mobile Röntgeneinrichtung Tiermedizin
11	urn:fim:AFM_ROEANZ:1.7	Anzeige technische Röntgeneinrichtung
12	urn:fim:AFM_ROEWPR:1.5	Genehmigung Röntgeneinrichtung Werkstoffprüfung
13	urn:fim:AFM_TELEBE:1.8	Genehmigung Betrieb oder Änderung Teleradiologie
14	urn:fim:AFM_ROEKUR:1.1	Anerkennung Kurse für Fachkunde im Strahlenschutz

Zulässige Dienstanbieter sind ausschließlich Strahlenschutzbehörden, diese gehören zur DVDV-Organisationskategorie „Strahlenschutzbehörde“. Zulässige Dienstnutzer sind ausschließlich Antragservices der DVDV-Organisationskategorie „Umweltportal“.

3 DVDV-Organisationskategorien und DVDV-Organisationsschlüssel

3.1 Online-Portale für den Bereich „Umwelt“

Für Portale im Bereich „Umwelt“ soll die Organisationskategorie „Umweltportal“ eingeführt werden. Dem Organisationsschlüssel der Organisationskategorie „Umweltportal“ wird das Präfix „uwp“ zugewiesen.

Für die Organisationskategorie „Umweltportal“ gibt es keine nutzbaren und vorhandenen Schlüsselsystematiken. Die Codetabelle für die Organisationskategorie „Umweltportal“ wird vom Dienstprovider geführt und soll im XRepository veröffentlicht werden. Sie ist unter <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:zit:codeliste:umweltportale> zu finden.

Die DVDV-pflegende Stelle muss in dem Schlüsselbereich ihres Bundeslandes einen eindeutigen Schlüssel vergeben und den Dienstprovider informieren. Der Vorschlag für den Aufbau der 12-stelligen-Schlüsseltabelle lautet wie folgt:

- Stelle 1-2: Länderschlüssel für den Sitz des Portalbetreibers
Begründung: Es kann zukünftig auch länderübergreifende Portale geben.
- Stelle 3-7: Vergabebereich für die DVDV-pflegende Stelle
Dabei wäre die Verwendung der Stellen 3-7 wie folgt möglich:

- Stelle 3-4: Bundeslandkennzeichen und Kennzeichen für bundeslandübergreifende Anwendungen
- Stelle 5-7: Laufende Nummer
- Stelle 8-10: Reservebereich für noch nicht absehbare Bedürfnisse z.B. Policies
- Stelle 11-12: 00 = Produktion, 01-99= Test

Beispiel (Sitz des Portalbetreibers in Schleswig-Holstein mit Anwendung für Schleswig-Holstein):

- DVDV-Organisationstyp: Portal
- DVDV-Organisationskategorie: Umweltportal
- Portal-Name: EFA-Onlinedienst HH Mitteilung über die Bestellung eines Strahlenschutzbeauftragten
- DVDV-Organisationsschlüssel: uwp:010202600000

3.2 Strahlenschutzbehörde

Es wird die DVDV-Organisationskategorie „Strahlenschutzbehörde“ genutzt. Die Organisationsschlüssel der Strahlenschutzbehörden werden unter dem Präfix „stb“ verzeichnet.

Für die Organisationskategorie „Strahlenschutzbehörde“ gibt es keine nutzbaren und vorhandenen Schlüsselssystematiken. Die Codetabelle für die Organisationskategorie Strahlenschutzbehörde wird vom Diensteanbieter für FIM-Strahlenschutz geführt und soll im XRepository veröffentlicht werden. Sie ist unter <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:zit:codeliste:strahlenschutzbehoerden> zu finden.

Die DVDV-pflegende Stelle muss in dem Schlüsselbereich ihres Bundeslandes einen eindeutigen Schlüssel vergeben und den Diensteanbieter informieren. Der Vorschlag für den Aufbau der 12-stelligen-Schlüsseltabelle lautet wie folgt:

- Stelle 1-8: Amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS) des Sitzes der Strahlenschutzbehörde
- Stelle 9-10: Laufende Nummer 00, wenn es für diesen AGS nur eine Strahlenschutzbehörde gibt, bei AGS mit mehreren Strahlenschutzbehörden z.B. Hamburg erfolgt hier eine laufende Durchnummerierung z.B. 01, 02, 03 ...
- Stelle 11-12: 00 = Produktion, 99 = Test

Beispiel (Sitz der Behörde in Kiel):

- DVDV-Organisationstyp: Behörde
- DVDV-Organisationskategorie: Strahlenschutzbehörde
- Behörden-Name: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz - Amt für Arbeitsschutz - Strahlenschutz / Röntgen
- DVDV-Organisationsschlüssel: stb:020000000100

4 Transportprofil

Die FIM-Strahlenschutzdienste sollen landesintern per XTA 2.1.1 und länderübergreifend per OSCITransport 1.2 transportiert werden. Dafür wurde ein gesondertes Transportprofil festgelegt.

4.1 XTA-Transportauftrag

- I. Die Nachricht wird per XTA-WS 2.1.1 an einen XTA-Server übertragen.

- II. Die erforderlichen Routinginformationen (Autor, Leser, Dienstbezeichnung, Nachrichtentyp) sind in dem XTA-Transportauftrag (MessageMetaData) enthalten.
- a. Für den Autor gelten die Festlegungen von 3.1
 - b. Für den Leser gelten die Festlegungen von 3.1
 - c. Die Dienstbezeichnungen, zulässigen Schemata und dazugehörige Nachrichtentypen lauten wie folgt:

Nr	Onlinedienst	Shortname	Dienstbezeichnung	Schema	Nachrichtentyp
1	Mitteilung über die Bestellung eines Strahlenschutzbeauftragten	ODMITSTR	urn:fim:ODMITSTR:1.6	urn:xoev-de:xfall:standard:fims17000531_1.6	fim.S17000531.17000531001006
2	Anzeige einer zahnmedizinischen, medizinischen oder tiermedizinischen Röntgeneinrichtung	ODANMEDRE	urn:fim:ODANMEDRE:1.9	urn:xoev-de:xfall:standard:fims17000550_1.9	fim.S17000550.17000550001009
3	Bescheinigung des Erwerbs der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz	ODBEERFA	urn:fim:ODBEERFA:1.3	urn:xoev-de:xfall:standard:fims81000129_1.3	fim.S81000129.81000129001003
4	Abmeldung einer Röntgeneinrichtung mitteilen	ODSTSCBEBE	urn:fim:ODSTSCBEBE:1.3	urn:xoev-de:xfall:standard:fims81000039_1.3	fim.S81000039.81000039001003
5	Benennung, Wechsel oder Abmeldung von Strahlenschutzverantwortlichen	ODBESTRAVE	urn:fim:ODBESTRAVE:1.3	urn:xoev-de:xfall:standard:fims81000135_1.3	fim.S81000135.81000135001003
6	Anzeige der Beschäftigung im Zusammenhang mit dem Betrieb einer fremden Röntgeneinrichtung oder eines	AFM_ROEFRG	urn:fim:AFM_ROEFRG:1.10	urn:xoev-de:xfall:standard:fims81000192_1.10	fim.S81000192.81000192001010

	fremden Störstrahlers				
7	Anzeige der Prüfung, Erprobung, Wartung und Instandsetzung einer Röntgeneinrichtu ng oder eines Störstrahlers	AFM_ROEW AR	urn:fim:AFM_ROE WAR:1.9	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s81000191_1.9	fim.S81000191.81 000191001009
8	Genehmigungsbe dürftiger Betrieb oder wesentliche Änderung des Betriebs eines Störstrahlers	AFM_STOEG E	urn:fim:AFM_STOE GE:1.8	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s81000188_1.8	fim.S81000188.81 000188001008
9	Genehmigungsbe dürftiger Betrieb oder wesentliche Änderung des Betriebs einer technischen Röntgeneinrichtu ng	AFM_ROEGE N	urn:fim:AFM_ROEG EN:1.8	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s81000119_1.8	fim.S81000119.81 000119001008
10	Genehmigung mobile Röntgeneinrichtu ng Tiermedizin	ODROEBEER	urn:fim:ODROEBEE R:1.8	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s81000123_1.8	fim.S81000123.81 000123001008
11	Anzeige technische Röntgeneinrichtu ng	AFM_ROEAN Z	urn:fim:AFM_ROEA NZ:1.7	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s81000125_1.7	fim. S81000125.81000 125001007
12	Genehmigung Röntgeneinrichtu ng Werkstoffprüfung	AFM_ROEW PR	urn:fim:AFM_ROE WPR:1.5	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s81000186_1.5	fim.S81000186.81 000186001005
13	Genehmigung Betrieb oder Änderung Teleradiologie	AFM_TELEBE	urn:fim:AFM_TELEB E:1.8	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s17000635_1.8	fim.S17000635.17 000635001008

14	Anerkennung Kurse für Fachkunde im Strahlenschutz	AFM_ROEKU R	urn:fim:AFM_ROEK UR:1.1	urn:xoev- de:xfall:standard:fim- s81000254_1.1	fim.S81000254. 81000254001001
----	--	----------------	----------------------------	--	----------------------------------

Daher sieht die Struktur der Dienstbezeichnungen z. B. wie folgt aus:

```
<Service>urn:fim:ODMITSTR:1.6</Service>
```

Die Struktur für das derzeit zulässige Schemata und dem dazugehörigen Nachrichtentyp sieht wie folgt aus:

```
<MessageType listURI="urn:de:payloadSchema:elementName" listVersionID="1.0"
payloadSchema="urn:xoev-de:xfall:standard:fim-s17000531_1.6">
<code>fim.S17000531.17000531001006</code>
</MessageType>
```

d. Das BusinessScenario lautet „FIM_DATA“, daher sieht die Struktur wie folgt aus:

```
<BusinessScenario>
<Defined listURI="urn:de:xta:codelist:business.scenario" listVersionID="1">
<code>FIM_DATA</code>
</Defined>
```

- III. Die im XTA-Transportauftrag (MessageMetaData) enthaltenen Angaben müssen kongruent zu den Angaben im FIM-Nachrichtenkopf sein. Bei Differenzen zwischen den Angaben im XTA-Transportauftrag und dem FIM-Nachrichtenkopf sind die Angaben im FIM-Nachrichtenkopf maßgeblich.
- IV. Die FIM-Nachricht wird in dem GenericContentContainer\ContentContainer\Message abgelegt.
- V. Die Anlagen zu der FIM-Nachricht werden in dem GenericContentContainer\ContentContainer\Attachment unter Angabe eines Dateinamens abgelegt. Diese Dateinamen (FIM Datentyp file) müssen mit dem Nachweisnamen folgender Elemente der FIM-Nachricht übereinstimmen:
 - a. <F60000296>Nachweis</F60000296>

Zusätzlich muss jeder Nachweisname innerhalb der FIM-Nachricht eindeutig sein. Für den Dateinamen gelten folgende Beschränkungen: Die Länge darf nur 90 Zeichen inkl. der Dateiendungen betragen. In Dateinamen dürfen nur noch Buchstaben des deutschen Alphabetes einschließlich der Umlaute Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü und ß genutzt werden. Zudem dürfen alle Ziffern und die Zeichen „Unterstrich“, „Minus“ und „Punkt“ genutzt werden.

4.2 OSCI-Transportprofil

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung müssen alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der DOI-CA herausgegebenen wurden und zum Zeitpunkt ihrer

		Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind.
2	OSCI-Transport	Es ist OSCI-Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
3	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten müssen signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich SHA-256 zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig und darf nicht gesperrt sein. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person).
4	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der OSCI-Nachricht müssen verschlüsselt werden. Ist ein solches Verschlüsselungszertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
5	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten können signiert werden.
6	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten müssen verschlüsselt werden.
7	Kommunikations-szenario	Das zugrundeliegende Kommunikationsszenario ist „One-Way-Message, aktiver Empfänger, Protokollierung.“
8	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Dienstanbieter muss für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „HTTP“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
9	Transportstruktur XTA-WS 2.1.1	– Jede Nachricht muss als Ganzes, einschließlich aller Anhänge, in der Struktur GenericContentContainer übertragen werden. Jede Datenlieferung muss eine Nachricht (XML) als Inhalt im XTA im Element Message haben. Weitere Nachweisdokumente können als weitere Inhalte (Attachment) in demselben GenericContentContainer folgen. In diesem Fall müssen die Dateinamen (Attribut Filename) dieser weiteren Inhalte den in der FIM-Nachricht angegebenen Nachweisnamen folgender Elemente entsprechen und eindeutig sein: <ul style="list-style-type: none"> • F60000296 Die Nachricht als Ganzes, einschließlich aller Anhänge, darf 40 MB nicht überschreiten.
10	Transportstruktur – OSCI-Transport 1.2	Jede Datenlieferung muss als Inhalt (Content/Attachment) innerhalb des ersten und einzigen Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die Datenlieferung darf nicht in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Eine Komprimierung der Datenlieferung ist unzulässig. Dieser einzige Inhaltsdatencontainer muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte Ref.-ID mit dem Text „FIM_DATA“ besitzen. Weitere Nachweisdokumente können als weitere Inhalte

		(Attachment) in demselben Inhaltsdatencontainer folgen. In diesem Fall müssen die Ref.-IDs dieser weiteren Inhalte den in der FIM- Nachricht angegebenen Nachweisnamen folgender Elemente entsprechen und eindeutig sein: <ul style="list-style-type: none"> • F60000296 Die Nachricht als Ganzes, einschließlich aller Anhänge, darf 40 MB nicht überschreiten.
11	Verschlüsselungs- algorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 im Modus GCM zu verwenden.

5 FIM-Nachrichtenkopf

5.1 Struktur des FIM-Nachrichtenkopfes

Der FIM-Nachrichtenkopf hat folgenden Aufbau:

G05001479V1.1	nachrichtenkopf
Struktur	
1	G05001480 identifikation.nachricht
1	F05002750 nachrichtenUUID
1	F05002751 erstellungszeitpunkt
1	F05002752 nachrichtentyp
1	F05002753 dienstname
1	G05001481 Leser
1	F05002754 Organisationsname
1	F05002755 Organisationsschlüssel
1	F05002756 Kategorie
1	G05001482 Autor
1	F05002754 Organisationsname
1	F05002755 Organisationsschlüssel
1	F05002756 Kategorie

5.2 Muster eines befüllten Nachrichtenkopfes

Beispiel eines Nachrichtenkopfes für die Übermittlung eines Strahlenschutzdienstes an eine Strahlenschutzbehörde:

```
<G05001479>
<G05001480>
  <F05002750>d447e43a-5723-4821-a170-cb44d2dbf143</F05002750>
  <F05002751>2022-12-15T09:30:47</F05002751>
  <F05002752>fim.S17000531.17000531001006</F05002752>
  <F05002753>urn:fim:ODMITSTR:1.6</F05002753>
```

</G05001480>
<G05001481>
 <F05002754>Behörde für Justiz und Verbraucherschutz HH - Amt für Arbeitsschutz - Strahlenschutz /
 Röntgen</F05002754>
 <F05002755>stb:020000000100</F05002755>
 <F05002756>Strahlenschutzbehörde</F05002756>
</G05001481>
<G05001482>
 <F05002754>EfA-Onlinedienst Schleswig-Holstein Mitteilung über die Bestellung eines
 Strahlenschutzbeauftragten</F05002754>
 <F05002755>uwp:010202600000</F05002755>
 <F05002756>Umweltportal</F05002756>
</G05001482>
</G05001479>

6 Diensteanbieter, DVDV-Pflegende Stellen, DVDV-Server und Intermediäre

6.1 Diensteanbieter

Diensteanbieter für FIM-Strahlenschutzdienste ist das Zentrale IT-Management der Landesregierung Schleswig-Holstein.

Die Projektgruppe ist angesiedelt bei:

Staatskanzlei, Zentrales IT-Management der Landesregierung Schleswig-Holstein
Grundsatzangelegenheiten Digitalisierung und E-Government
E-Mail: onlinedienste@lr.landsh.de

6.2 DVDV-Pflegende Stellen

Die DVDV-Pflege wird entsprechend der festgelegten Zuständigkeiten für die Behörden der Länder und der Bundesbehörden vorgenommen.

6.3 DVDV-Server

Die beteiligten Kommunikationspartner nutzen die bestehenden DVDV-Server entsprechend der festgelegten Zuständigkeiten für die Behörden der Länder und der Bundesbehörden.

6.4 Intermediäre

Die Intermediäre können von den beteiligten Behörden grundsätzlich frei gewählt werden.